

[54500] Für e. alt. renommiert. Sortiment mit Papierbranche en gros in e. angenehmer. Mittelstadt wird, an Stelle e. ausscheid., ein tücht. Sortimenter als Teilhaber gesucht. Gef. Angeb. mit Angabe d. flüssig. Kapitals u. B.P. #54500 an d. Geschäftsstelle d. B.-Verb.

### Fertige Bücher.

Ⓩ [54570] Soeben erschien:

## Kain's Schuld und ihre Sühne,

Wort- und Tondichtung  
für die Schaubühne in 7 Theilen.

I. Theil Kain 80 ₤,  
à cond. 25%.

Diese Dichtung zeigt Kain in einer neuen Auffassung und führt den auf seine Art Sühne suchenden Brudermörder in verschiedenen Wiedergeburten vor. Die Sprache ist von edler Einfachheit und sehr gedrängt. Die Absicht des ungenannten Verfassers ist eine sehr hohe, möge es ihm gelingen, sie zu verwirklichen.

Verlag von Ph. L. Jung  
in München.

## Ringel-Ringel- Reihe.

Ⓩ [45301]

Sensationelles Bilderbuch  
für kleine Kinder.

12 Geschichten in 31 Bildern  
auf 13 Blättern in steifer Pappe.

== Preis fl. 1.80 = M 3.— ord. ==

Wir bitten um Ihre Verwendung für dieses neue Kinderbuch, das Ihnen durch unsere günstigen Bezugsbedingungen guten Verdienst bringt. Um Ihnen Gelegenheit zu geben, das Buch Ihrem Lager einzuverleiben, offerieren wir

2 Probe-Exemplare mit 50% Rabatt  
gegen bar.

Wien. M. Engel & Söhne.

[53657] Als passendes, billiges, schön ausgestattetes Geschenkwerk für die Damenwelt empfehlen wir:

# Laterna magica.

Allerlei bunte Lebensbilder

von

Helene von Göbendorff-Grabowski.

8°, 281 Seiten, broschiert 2 M, in eleg. Orig.-Leinwand-Band 3 M ord.,  
25% in Rechnung, 33 1/3% bar und 7/6.

Ein Exemplar zur Probe bar mit 40%! ➤

Obiges Buch, in welchem die vor allem in der Damenwelt so sehr beliebte Verfasserin eine Reihe ihrer reizendsten Novellen und Skizzen vereinigt hat, ist von der Kritik, soweit sie sich bis jetzt geäußert hat, geradezu glänzend aufgenommen worden.

So schreibt „Ueber Land und Meer“, daß diese Novellen und Skizzen „sich gleich allen Schöpfungen der liebenswürdigen Dichterin durch feine Beobachtung und frische Darstellung auszeichnen. Ob sie die ernstesten Seiten des Lebens oder die heiteren behandelt, stets weiß sie in scharf gezeichneten Bildern Stimmung und packende Wirkung zu erzielen. Besonders glücken ihr die Gemälde des stillen Behagens und des leichten Humors, wovon der Band wieder eine Reihe erquicklicher Proben zeigt.“

Die „Illustrierte Zeitung“ bezeichnet die obige Sammlung als „einen recht glücklichen Griff ins volle Menschenleben“ und urteilt weiter: „überall zeigt die Verfasserin eine so feine Beobachtung der menschlichen Verhältnisse, eine so tiefe Auffassung des innersten Gemütslebens, daß der Leser davon mächtig ergriffen wird. Ohne Zweifel gehören diese Geschichten, die zum Teil auch noch ein recht köstlicher Humor durchzieht, mit zu den besten, die in neuerer Zeit geschrieben worden sind, und eignen sich deshalb recht wohl zur Familienlektüre.“ Die „Allgemeine Moden-Zeitung“ äußert u. a.: „Wer eine dieser kleinen Erzählungen gelesen hat, wird sie sicherlich auch sämtlich lesen. Sie haben's ihm bald angethan. . . . Jede einzelne Erzählung zeichnet sich durch einen eigenartigen poetischen Gedanken aus, der für die Verfasserin erwärmt“. Die „Kreuz-Zeitung“ bezeichnet „Laterna magica“ als ein „liebenswürdiges, durchaus empfehlenswertes Buch“, die „Deutsche Tageszeitung“ urteilt: „Die Verfasserin ist eine scharfe Beobachterin des gesellschaftlichen Lebens u. weiß ihre Beobachtungen in interessanter Weise auszunutzen. Wir können das Buch unseren Lesern und Leserinnen mit gutem Gewissen empfehlen; sie werden nicht nur Unterhaltung haben, auch manche Anregung zum Nachdenken in demselben finden“; der geistvolle, als Dichter und als Kritiker wohlbekannte Graf Emerich Stadion schreibt in einem Briefe an die Verfasserin u. a.: „Dieses Buch muß viele Auflagen erleben, denn Ihrer Dichtfeder ist die Wundergabe eigen, jeden Leser zu faszinieren“ u. s. w. u. s. w.

Durch Inserate in den gelesensten Zeitschriften und Zeitungen werden wir dafür sorgen, daß das Publikum auch sonst zur Genüge auf das Buch aufmerksam werden wird, so daß eine rege Nachfrage danach zu erwarten sein wird. Durch Empfehlung dieser gediegenen Novellensammlung wird sich der Sortimenter in allen Fällen den Dank der Käufer erwerben.

Wir liefern gern einzelne gebundene Exemplare in Kommission, bemerken jedoch, daß wir in erster Linie diejenigen Firmen berücksichtigen werden, die gleichzeitig fest oder bar bestellen, was bei der Beliebtheit der Verfasserin in der Damenwelt ja mit keinem Risiko verbunden ist.

Wiesbaden, November 1896. Lützenkirchen & Bröcking,  
Verlagsbuchhandlung.